



Wahlen rechtssicher mit TeleForm durchführen

Dienstleistungen für AR-, BR-, Kammer- und Delegiertenwahlen

Die Durchführung von innerbetrieblichen Wahlen stellt große Unternehmen und Konzerne vor enorme organisatorische und technische Herausforderungen. Die klassische Stimmenauszählung per Hand ist sehr zeitintensiv und wird daher meist durch den Einsatz von Technik unterstützt: Sei es durch die manuelle Erfassung der Stimmen in Tabellen und Datenbanken oder durch den Einsatz von Wahlautomaten.

Eine weitere Möglichkeit stellt eine Kombination von klassischen papierhaften Stimmzetteln mit der elektronischen Verarbeitung mittels Hochleistungsscannern dar, wie sie Electric Paper mit Hilfe von TeleForm schon vielfach als Dienstleistung für namhafte Unternehmen umgesetzt hat. Das Verfahren kann, in Abhängigkeit von der Wahlordnung, sowohl für Listen- als auch Personenwahlen eingesetzt werden.

Vorbereitung der Wahlen

Im Vorfeld der Wahlen spielt unter anderem die professionelle Vorbereitung der Wahlunterlagen eine große Rolle. Electric Paper arbeitet dabei eng mit dem Auftraggeber zusammen. Die Stimmzettel werden im TeleForm Designer erstellt und für die automatisierte Erfassung optimiert. Das Hauptaugenmerk liegt auf den Markierungsfeldern für die Wahl der einzelnen Kandidaten oder Listen.

Bereits im Designer werden durch Programmierung Plausibilitätskontrollen festgelegt, wie z. B. die Definition einer maximal zu wählenden Anzahl Kandidaten aus einer Gesamtmenge oder auch die Ermittlung der gewählten Kandidaten einer Liste nach d'Hondt.

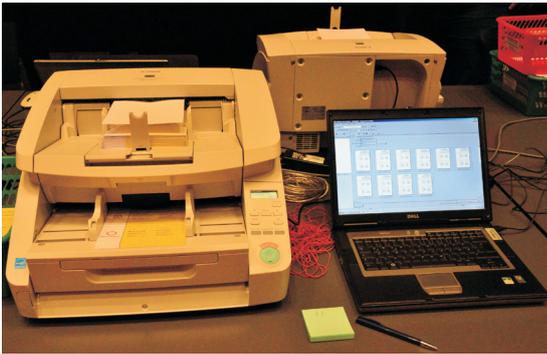
In der ScanStation werden unterschiedliche Scanjobs für offensichtlich gültige, ungültige und fragliche Stimmzettel definiert. Eine grobe manuelle Vorsortierung der Stimmzettel ist auch bei der automatisierten Lesung notwendig, um die Stimmzettel den verschiedenen Scanjobs zuzuweisen.

Für Aufsichtsratswahlen oder andere Wahlen im Rahmen einer Präsenzveranstaltung werden auch Anschreiben und Wahlausweise individuell vorbereitet. Neben der Präsenzerfassung spielt auch die Legitimation zu den einzelnen Wahldurchgängen eine wichtige Rolle. Oft werden an einem Tag mehrere Wahlen für verschiedene Gesellschaften durchgeführt und es ist besonders darauf zu achten, dass nur die jeweiligen Mitarbeiter zum Wählen zugelassen werden. Handscanner kommen zum Einsatz, um die Barcodes auf den Wahlausweisen zu erfassen. Farbige Stimmzettel unterscheiden die einzelnen Wahlgänge voneinander.

Nach Abschluss aller Vorarbeiten erfolgt eine komplette Simulation der Wahl. Neben der Hard- und Software liegt das Hauptaugenmerk dabei auf den Scannern und der Simulation verschiedener Wahlszenarien. Das elektronische Verfahren zur Aussortierung ungültiger Stimmzettel wird ebenso wie der Datenexport in die definierten Backendsysteme sowie die Ablage der gescannten Stimmzettel nach entsprechenden Vorgaben intensiv getestet.

Begleitung der Wahlen und Auszählung vor Ort

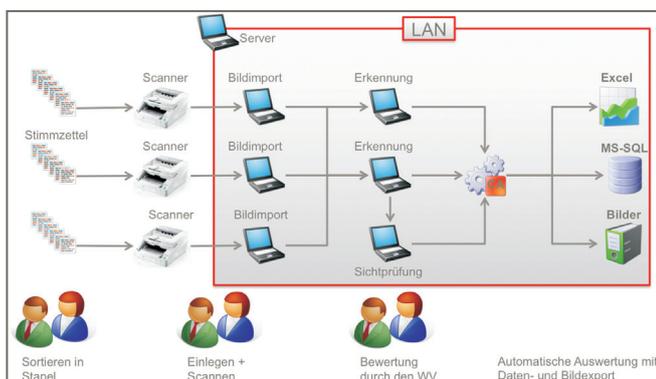
Electric Paper stellt alle für die automatisierte Erfassung benötigten Hard- und Softwarekomponenten zur Verfügung. Neben Standardsoftware wie z.B. Windows oder TeleForm mit seinen einzelnen Modulen werden auch individuelle Programmteile eingesetzt, beispielsweise für die Berechnung der Delegierten, die Präsenzerfassung und die Legitimation zu den einzelnen Wahldurchgängen.



Hochleistungsscanner mit Stimmzetteln und Verifierstation

Bisher hat Electric Paper Wahlen mit 1.000 bis 20.000 Stimmberechtigten abgewickelt. Unterstützt wird das Electric Paper Team vor Ort von Wahlhelfern aus den Reihen des Auftraggebers.

Die Auszählung der Stimmzettel erfolgt je nach Anforderung mit Einzel- oder Mehrplatzsystemen. Da das gesamte System auch mit hoher Geschwindigkeit zuverlässig arbeitet, reicht oft ein Einzelplatzsystem aus. Alternativ erfolgt die Verarbeitung parallel an mehreren Arbeitsplätzen mit einem leistungsfähigen Mehrplatzsystem. Dabei kommunizieren die verschiedenen Komponenten innerhalb eines lokalen Netzwerkverbundes. Um Einflüsse von Außen zu vermeiden, wird dabei auf ein WLAN verzichtet. Ein umfangreiches Backup- und Ausfallsicherheitskonzept runden das gesamte Paket ab.



Beispielhafter Aufbau eines lokalen Netzwerks

Mit dem beschriebenen Verfahren werden so mehrere 1.000 Stimmzettel innerhalb weniger Stunden verarbeitet. Diese Schnelligkeit ist ebenso wie die hohe Qualität der Daten bei einer rein manuellen Auswertung nicht zu erreichen. Insbesondere bei Personenwahlen ist es sehr schwierig auf einen Blick zu erkennen, ob ein gültiger oder ungültiger Stimmzettel vorliegt.

Auswertung und Niederschrift

Nachdem der letzte Stimmzettel gescannt wurde, liegt innerhalb kürzester Zeit das Ergebnis vor. Die Daten werden für die statistische Auswertung sowohl numerisch als auch grafisch aufbereitet. Es erfolgt zusätzlich eine automatische Berechnung verschiedener statistischer Parameter wie z. B. der Anzahl der gültigen und ungültigen Stimmzettel, der Stimmen pro Kandidat/Liste oder auch der Verteilung der Wahlgewinner nach d'Hondt. Berücksichtigt wird u. a. auch die Vergabe von Mindestsitzen für das Geschlecht in der Minderheit. Je nach Vorgaben im Wahlverfahren sind natürlich auch weitere Auswertungen möglich. Ebenfalls automatisiert wird eine vorläufige Wahlniederschrift erstellt, die alle der Wahlordnung entsprechenden Angaben dokumentiert.

Die Wahlergebnisse haben eine hohe Beweiskraft, da anders als bei dem Einsatz eines Wahlautomaten neben den gescannten Bildern auch die Originalbelege vorliegen. Auf diese Weise kann das Risiko einer Wahlanfechtung minimiert werden.

Seit 2002 hat Electric Paper auf diese Weise mehr als 100 Wahlen unterstützt und dabei insgesamt über 1.000.000 Stimmzettel mit TeleForm ausgezählt.

Durch die Flexibilität des Systems wurden Personen- und Listenwahlen mit wenigen 100 bis hin zu einigen 10.000 Stimmzetteln begleitet. Allein in 2018 wurden bei 40 Wahlen rund 170.000 Stimmzettel mit mehr als 9 Mio. Ankreuzfeldern ausgewertet.